

P R O T O K O L L Nr. 2016-01

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates, am Donnerstag, den 14. April 2016, im Sitzungssaal des Gemeindehauses.

Anwesend: Bgm. Matthias Scherer als Vorsitzender, Vize.Bgm. Mitterdorfer Andreas, GR. MMag. Ganner Johannes, GR. Scherer Gerhard, GR. Obererlacher Johann, GR. Obrist Peter, GR. Scherer Daniela, GR. Obererlacher Markus, GR. Indrist Hansjörg, GR. Lienharter Peter und GR. Obererlacher Christine;

Abwesend: niemand

Beginn: 19.30 Uhr

Schriftführer: Auer Josef

Bürgermeister Scherer Matthias eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Matthias Scherer fragt an, ob Anträge für die Ergänzung (Erweiterung) der Tagesordnung gestellt werden. Solche Anträge sind nach § 35 Abs. 3 TGO 2001 zu behandeln und werden in der Folge vor dem Tagesordnungspunkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ behandelt.

Als Bürgermeister bringt er den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung für die Genehmigung zur Erneuerung des Herz-Jesu-Gelöbnisses für weitere 10 Jahre ein.

Der Gemeinderat fasst, gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001, einstimmig (11 Stimmen) den Beschluss die Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Herz-Jesu-Gelöbnisses für weitere 10 Jahre als Tagesordnungspunkt 7 aufzunehmen. Die Tagesordnung wird dahingehend abgeändert.

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 17. März 2016 wird von allen Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen mit Bestellung der Ausschussmitglieder.
2. Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters in der Forsttagsatzungskommission (§ 19 Abs. 5 TWO 2005).
3. Beratung und Bestellung der Gemeindevertreter in den Aufsichtsrat der Obertilliacher Bergbahnen GmbH.
4. Beratung und Bestellung der Gemeindevertreter in den Aufsichtsrat der Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol GmbH.
5. Beratung und Bestellung der Gemeindecinsatzleitung (Mitglieder) nach dem Katastrophenmanagementgesetz.
6. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über die Neugestaltung der Website der Gemeinde Obertilliach (gemeinsamer Webauftritt der Gemeinden Unter- und Obertilliach) mit Auftragsvergabe.
7. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Herz-Jesu-Gelöbnisses für weitere 10 Jahre.
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

z.P.1) Bürgermeister Scherer berichtet, dass neben dem verpflichtenden Prüfungsausschuss auch weitere Ausschüsse gebildet werden können. In diesen Ausschüssen sollen verschiedene Themen vorberaten werden und Lösungsvorschläge für eine mögliche Beschlussfassung im Gemeinderat herangetragen werden.

Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine Aufstellung jener Ausschüsse, welche in der letzten Gemeinderatsperiode gebildet wurden, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und deren Betätigungsfeld näher erläutert.

Einige Ausschüsse erscheinen nach seinem Dafürhalten als notwendig zu sein –

- Bauausschuss
- Familie, Soziales, Bildung
- Tourismus, Veranstaltungen, Ortsbildgestaltung
- Land- und Forstwirtschaft
- Schneeräumung

GR. Obererlacher Markus erklärt, dass sich seine Fraktion auch über die Bildung von Ausschüssen befasst. Es sollen nicht zu viele Ausschüsse gebildet werden. Im Notfall kann man ja nachträglich einen Ausschuss bilden.

Bgm. Scherer erklärt, dass die Ausschüsse neu zu bilden und deren Mitglieder neu zu bestellen sind. Überschneidungen mit dem Tourismusbereich sollten vermieden werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachstehenden Ausschüsse zu bilden.

- Bauausschuss
- Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung, Sport
- Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft
- Ausschuss Schneeräumung

In die Ausschüsse werden vom Gemeinderat die nachstehenden Personen bestellt:

Bauausschuss:

GR. Obrist Peter, GR. Obererlacher Hans, Bgm. Matthias Scherer, GR. Obererlacher Markus, GR. Lienharter Peter;

Als Obmann bestellt der Ausschuss GR. Obrist Peter

Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport:

GR. Scherer Daniela, GR. Mitterdorfer Andreas, GR. Scherer Gerhard, GR. Obererlacher Christine;

Als Obmann bestellt der Ausschuss Vize.Bgm. Mitterdorfer Andreas

Ausschuss Land- und Forstwirtschaft:

GR. Obererlacher Johann, GR. MMag. Ganner Johannes, GR. Scherer Daniela, GR. GR. Indrist Hansjörg, GR. Lienharter Peter;

Als Obmann bestellt der Ausschuss GR. Obererlacher Johann

Ausschuss Schneeräumung:

Bgm. Scherer Matthias, GR. Obrist Peter, GR. Obererlacher Hans, GR. Obererlacher Markus, GR. Lienharter Peter (als beratendes Mitglied);

Als Obmann bestellt der Ausschuss GR. Obererlacher Markus

Er bittet die jeweiligen Ausschüsse um konstruktive Arbeit bei der Vorberatung der verschiedenen Themen.

- z.P.2) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schriftstück der BFI Osttirol (E-2016-253) über die Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters in der Forsttagsatzungskommission zur Kenntnis. Der Bürgermeister ist laut § 18 Abs. 2 Tiroler Waldordnung 2005 Mitglied der Forsttagsatzungskommission, welche über die Anträge zur Holznutzung und die verschiedenen Ansuchen im forstlichen Bereich entscheiden. Der Stellvertreter des Bürgermeisters wird laut § 19 Abs. 5 Tiroler Waldordnung vom Gemeinderat bestellt.

Der Gemeinderat bestellt mit 10 Stimmen (GR. Obererlacher Markus hat nicht mitgestimmt) folgenden Stellvertreter des Bürgermeisters in die Forsttagsatzungskommission:

GR. Obererlacher Markus, Dorf 47/1, 9942 Obertilliach

- z.P.3) Bürgermeister Matthias Scherer berichtet, dass die Gemeinde Obertilliach zwei Mitglieder in den Aufsichtsrat der Obertilliacher Bergbahnen GmbH zu bestellen hat.

Bgm. Scherer schlägt vor, dass diese Funktionen Bgm. Scherer Matthias und Vize.Bgm. Mitterdorfer Andreas ausüben sollten.

GR Obererlacher Markus schlägt als einen Vertreter Herrn GR. Indrist Hansjörg vor (Bediensteter der Obertilliacher Bergbahnen GmbH).

Der Gemeinderat stimmt über die eingebrachten Vorschläge ab.

Abstimmungsergebnis für Bgm. Matthias Scherer, Dorf 119a, 9942 Obertilliach, als Mitglied im Aufsichtsrat der Obertilliach Bergbahnen GmbH

10 Für-Stimmen (Bgm. Matthias Scherer nicht mitgestimmt)

Abstimmungsergebnis für Vize.Bgm. Mitterdorfer Andreas, Dorf 121, 9942 Obertilliach, als Mitglied im Aufsichtsrat der Obertilliach Bergbahnen GmbH:

6 Für-Stimmen (Vize.Bgm. Mitterdorfer Andreas nicht mitgestimmt; 2 Gegenstimmen – GR. Obererlacher Markus und GR. Indrist Hansjörg; 2 Enthaltungen - Ablehnung gemäß § 45 Abs. 2 TGO 2001 – GR: Lienharter Peter und GR: Obererlacher Christine)

- z.P.4) Bürgermeister Matthias Scherer berichtet, dass die Gemeinde Obertilliach einen Vertreter in den Aufsichtsrat der Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol GmbH zu bestellen hat.

GR. Obererlacher Markus schlägt GR. Lienharter Peter vor.

Der Gemeinderat bestellt mit 10 Stimmen (GR. Lienharter Peter hat nicht mitgestimmt) folgendes Mitglied in den Aufsichtsrat der Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol GmbH:

GR. Lienharter Peter, Dorf 45/1, 9942 Obertilliach

- z.P.5) Bürgermeister Scherer Matthias berichtet, dass die Gemeinde Obertilliach nach dem Katastrophenmanagementgesetz eine Gemeindeeinsatzleitung zu bestellen hat. Die

Funktionsperiode der bisherigen Mitglieder in der Gemeindeeinsatzleitung endet mit der Funktionsperiode des Gemeinderates.

Für die Arbeitsweise der Gemeindeeinsatzleitung wurde eine Geschäftsordnung erlassen. Diese Geschäftsordnung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Mitglieder der Einsatzleitung der letzten Gemeinderatsperiode werden dem Gemeinderat vorgetragen.

Vom Gemeinderat werden nach kurzer Beratung folgende Personen in die Gemeindeeinsatzleitung namhaft gemacht (seitens der Gemeinde wird die bescheidmäßige Bestellung auf die Funktionsdauer des Gemeinderates erfolgen):

- Bgm. Scherer Matthias als Einsatzleiter
- Vize.Bgm. Mitterdorfer Andreas als Stellvertreter des Einsatzleiters
- GR. Lienharter Peter
- GR. Scherer Daniela
- GR. Obererlacher Christine
- GR. Scherer Gerhard

z.P.6) Bürgermeister Scherer Matthias berichtet, dass die Website der Gemeinde Obertilliach nunmehr seit mehr als 10 Jahren „online“ ist. Es wurde ein Kostenvoranschlag von der Fa. Gamma3 eingeholt.

Weiters wurde von der Gemeinde Untertilliach der Wunsch geäußert, den Webauftritt gemeinsam zu gestalten (z.B. wie die Sonnendörfer Oberlienz-Thurn-Gaimberg).

Der Gemeinderat diskutiert über die Gestaltung des Webauftritts sowie dessen Inhalt (gemeinsamer Auftritt der Gemeinden Kartitsch – Obertilliach – Untertilliach soll angestrebt werden; sofern Kartitsch an einem gemeinsamen Webauftritt nicht interessiert ist, sollte jedenfalls eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Untertilliach angestrebt werden;).

GR. MMag. Ganner Johannes vertritt die Meinung, dass man sich nicht nur auf Gamma3 beschränken sollte. Es sollten einige weitere Firmen (Agenturen) zur Neugestaltung des Webauftrittes eingeladen werden.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Website der Gemeinde Obertilliach sollte neu gestaltet werden, wobei ein gemeinsamer Webauftritt der Gemeinden Untertilliach und Obertilliach, sowie nach Möglichkeit auch der Gemeinde Kartitsch umfassen sollte.

Für die Neugestaltung ist zumindest von drei Agenturen bzw. Firmen ein Angebot einzuholen werden (Pflichtenheft erforderlich).

z.P.7) Bürgermeister Scherer Matthias bringt dem Gemeinderat den Entwurf der Gelöbnisurkunde (Gelöbnisurkunde wurde geringfügig geändert) für die Jahre 2016 bis 2026 mit dem „Heiligsten Herz-Jesu“ zur Kenntnis.

Der Gemeinderat diskutiert über die Gelöbnisurkunde sowie die Gestaltung des 100-jährigen Jubiläums am 03. Juni 2016.

Der Gemeinderat fasst einstimmig (11 Stimmen) folgenden Beschluss:

Die vorliegende Gelöbnisurkunde mit dem „Heiligsten Herz-Jesu“ wird für weitere 10 Jahre, das ist bis zum Jahr 2026, genehmigt. Der „Große Herz-Herz-Jesu-Freitag“, das ist der erste Freitag nach der Fronleichnamsoktav wird entsprechend der Gelöbnisurkunde festtäglich gestaltet. Eine entsprechende Gelöbnisurkunde sollte auf Pergamentpapier verfasst werden.

Gelöbnis – Urkunde aus dem Jahr 2016 mit dem Heiligsten Herz-Jesu

Über einstimmigen Beschluss des Gemeinderates und über einstimmigen Beschluss des Pfarrgemeinderates Obertilliach geloben Dir, Heiligstes Herz-Jesu, die Bewohner der Pfarrgemeinde Obertilliach die Haltung und die festtägliche Gestaltung des großen Herz-Jesu-Freitages, das ist der erste Freitag nach der Fronleichnamsoktav.

Dieses Gelöbnis soll die Erneuerung jenes Versprechens sein, dass die Bewohner von Obertilliach vor 100 Jahren gemacht haben, in Zeit schwerster Kriegsnot im Jahr 1916.

Heute geloben wir diesen Freitag als Festtag zu feiern, in größter Dankbarkeit, weil Du, Heiligstes Herz-Jesu, uns in allen Gefahren beschützt hast, besonders auch während der Zeit des zweiten Weltkrieges.

Durch diese Gelöbnis-Erneuerung bitten die Bewohner von Obertilliach Dich, heiligstes Herz-Jesu, Dich heiligste Gottesmutter, die Du als Tabernakelmuttergottes bei uns besonders verehrt wirst, Dich heiliger Ulrich, unseren Kirchenpatron und Euch alle Armen Seelen, zu denen wir ein besonderes Vertrauen haben, helft uns weiter in aller Not und Bedrängnis an Seele und Leib, schützt unsere Pfarrgemeinde in allen Gefahren.

So geloben wir **Obertilliacherinnen und Obertilliacher** durch eigenhändige Unterschrift:

1. Der große Herz-Jesu-Freitag, der Freitag nach der Fronleichnamsoktav, ist für uns ein Festtag **mit Teilnahme an der** hl. Messe und Arbeitsruhe wie an Sonntagen und Feiertagen des Kirchenjahres. **Die Arbeitsruhe wollen wir nach Möglichkeit einhalten und nur in aller dringendsten Fällen davon absehen.**
2. Wir wollen möglichst vollzählig die Sakramente empfangen.

3. Der Gottesdienst wird feierlich gestaltet:
Aussetzung des Allerheiligsten; der Gottesdienst wird für die Pfarrgemeinde gehalten; bei der Predigt wird alle Jahre diese Urkunde verlesen; beim Gottesdienst wird für die Armen Seelen gebetet.
4. Im Allgemeinen wollen wir uns verpflichten, unser Bestes zu tun, um dem Heiligsten Herzen-Jesu die Ehre zu geben. Wir wollen nach Möglichkeit fernhalten allen bösen Einfluss von außen, wir wollen aber auch selbst nichts tun, was das Heiligste Herz-Jesu kränkt und seine Hilfe uns entzieht.

Von der Jugend bis zum Alter – Herz Jesu – Dir wollen wir uns weihen!

Lass uns Dein sein, heute und im Tod!

Dies gelobt die Pfarrgemeinde Obertilliach im Juni 2016 für 10 Jahre, das ist bis Juni 2026.

Obertilliach, am 03. Juni 2016

Der Pfarrgemeinderat:

Der Gemeinderat:

z.P.8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Bürgermeister Scherer Matthias berichtet, dass im Jahr 2016 verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Gemeindehaus und im Lehrerwohnhaus anstehen. Für die Ausführung der Arbeiten sollen folgende Firmen zur Anbotslegung eingeladen werden

Baumeisterarbeiten: Fa. Viertler, Fa. Bodner Bau, Fa. Frey, Fa. Bachlechner

Zimmermannsarbeiten (incl. Spenglerarbeiten):

Fa. Lusser, Fa. Holzbau Harry, Fa. Waldauf, Fa. Stocker

In diesem Zusammenhang sollte auch die Standfestigkeit der Balkone im Lehrerwohnhaus überprüft werden.

Für die Aufzuganlage im Gemeindehaus sollten folgende Firmen eingeladen werden:
Fa. Thyssen, Fa. Schindler, Fa. Ottis, Fa. Kone;

Bürgermeister Scherer berichtet, dass vor einigen Tagen eine Besprechung in der Bezirkshauptmannschaft Lienz betreffend Flüchtlinge stattgefunden hat. Es werden immer wieder Anfragen hinsichtlich der Beschäftigung von Flüchtlingen in den Gemeinden gestellt. Für die Gemeinde Obertilliach ist geplant, dass in der kommenden Woche einige Flüchtlinge mildtätige Arbeiten verrichten werden (Mithilfe unter Aufsicht des Gemeindegärtners – Rekultivierungsmaßnahmen im Bereich „Himbeergöll-Gatterweg“).

Weiters wurden auch Anfragen für die Unterbringung von Flüchtlingen gestellt und auch entsprechende Unterkünfte zur Verfügung gestellt werden. Für Obertilliach wäre eine kleinere Einheit im Gebäude "Dorf 33" (leerstehende Wohnung) vorstellbar. Derzeit sind Verhandlungen mit der der Tiroler gemeinn. Wohnbaugesellschaft - Wohnungseigentum im Laufen. Mit den betroffenen Mietern bzw. mit der betroffenen Bevölkerung sollte vor einer möglichen Unterbringung jedenfalls Kontakt aufgenommen werden.

Geplant ist auch der Zuzug einer australischen Familie, wobei die Unterbringung im Gebäude "Dorf 33" geplant ist.

Bürgermeister Matthias Scherer berichtet noch, in nächster Zeit folgende Veranstaltungen stattfinden:

- „Europäischen Nachtwächtertreffen“ in Dänemark - er wird mit dem Nachwächter nach Dänemark fahren;
- Im Jahr 2017 findet das „Europäische Nachtwächtertreffen“ in Obertilliach statt;
- Anfang Juni 2016 – Präsentation „40 Jahre SOG“ – Ausstellung und Vorträge in Obertilliach;
- 2CV-Treffen Ende Mai 2016 – Veranstaltungsort „Langlauf- und Biathlonzentrum“
- ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ wird Ende Juli 2016 in Obertilliach gastieren;
- Im Herbst 2016 – Veranstaltung des „Caravan-Clubs Tirol“

GR. MMag. Ganner Johannes gibt noch einen Bericht über die Gemeindegutsagrargemeinschaften Leiten und Bergen.

In der GGA Leiten werden deren Mitglieder auch die Arbeiten im bisherigen Umfang weiterführen (mit Ausnahme der Kassiertätigkeit – Egger Bartholomäus – steht nicht mehr zur Verfügung).

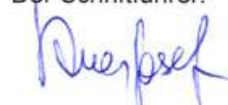
Auch in der GGA Bergen wurden Organwahlen durchgeführt. Die grundsätzliche Bereitschaft zur Weiterführung der Arbeiten im bisherigen Umfang wurde signalisiert. Der Substanzverwalter MMag. Ganner gibt noch einen kurzen Bericht über die unterschiedliche Betrachtungsweise der sogenannten "Mensawälder". Es gibt auch Probleme bei der Realisierung eines ausgeglichenen Haushalts.

Es sollten Lösungsvorschläge bzw. Lösungswege für die GGA's Leiten und Bergen erarbeitet werden, damit die höchstgerichtlichen Erkenntnisse für beide Seiten tragbar umgesetzt werden können. Gesetzlich gibt es noch nicht viele Vorgaben für eine entsprechende Auseinandersetzung (Auseinandersetzungsverfahren).

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen gestellt werden, dank der Bürgermeister und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Schriftführer:



Oberbacher Cistina



Matthias


g.g.g.
Matthias Scherer
Mitglied der
Sonntagstunde
